



**INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**

Lokale Veranstaltung Runkel

am 11.10.2014

Rathaus Runkel

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE





Lokale Veranstaltung am 11.10.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Rathaus Runkel
Zeit/Dauer: 14:00 bis 18:30 Uhr
Teilnehmer: rund 20 Personen
Bearbeitung: Hartmut Kind, Lisa Peter

1. RUNDGANG

Vor dem Rathaus Runkel begrüßten Herr Ortsvorsteher Eberhard Bremser, Gottlieb Schmitt von der DE-Fachbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg und das Büro SP PLUS, vertreten durch Hartmut Kind und Lisa Peter, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Rundgang führte durch die Altstadt Runkels zur Lahn und zum Bahnhof. An verschiedenen Stationen wurden diejenigen Themen angesprochen, die für die künftige Entwicklung der Kernstadt von Bedeutung sind:

- Bedeutung der Altstadt als zentraler Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft
- Feste und Veranstaltungen in der Altstadt
- Nutzung und Gestaltung des Lahnufers mit Campingplatz
- Bedeutung der Burg für die touristische Entwicklung der Stadt Runkel
- Nutzung und Gestaltung der Freiflächen um die Burg und im Umfeld der Alten Schule
- Verkehrssituation in der Altstadt (Verlauf der Landesstraße durch die Altstadt, Parkraumprobleme)
- Städtebauliche Situation in der Altstadt
- Bedeutung des Bahnhofs für Runkel
- Gastronomieangebot im Bereich des Bahnhofs
- Gestaltung der Freiflächen rund um den Bahnhof
- Potentiale zur Nutzung der Lahninsel
- Möglichkeiten zur künftigen Nutzung der Zehntscheune
- Platzgestaltung im Bereich der Kreuzung Niederbrecher Weg/Obertorstraße



Herr Ortsvorsteher Eberhard Bremser begrüßt die Bürgerinnen und Bürger aus Runkel.



Die Landesstraße L 3020 führt direkt durch die Altstadt Runkels.



Das baufällige Gebäude beeinträchtigt das Ortsbild in der Burgstraße.



Der Blick von der Lahninsel in Richtung Burg und Lahnbrücke.



Im Rahmen des Kultursommers wurde die Zehntscheune für Veranstaltungen genutzt, die künftige Nutzung des historischen Anwesens, das sich in Privatbesitz befindet, ist noch offen.



Während des Workshops bewerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zukunftsfähigkeit Runkels.



2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Stärken, Schwächen und Ideen/Handlungsbedarf

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinsräume/ Veranstaltungsräume		Stärke der stadtnahen Lage	zentralen Treffpunkt schaffen
Öffentliche Freiflächen/Plätze/ Aufenthaltsorte	Wald am See Freizeitanlage Waldpark	Wald am See nicht gut Waldpark nicht gut	Stände für Veran- staltungen aufbauen (am See, Wald, Parkhaus) Konzept für Gestal- tung d. öffentlichen Freizeitanlagen
Kulturelle Angebote + Feste	Kultursommer- Festspiele, Wohnworts markt	Alleinstellun- gskritik	aber alle Leben- smomente - Burg- Campingplatz guter (Waldwege, → Gesamtkonzept Lahnsee
Vereinsleben	Waldpark Verweise	Wohnworts Zusammenarbeit der Vereine	neue Ideen für Feste entwickeln (Mittelaltfest) Kultur- Konzept
Integration (Neubürger/ Migranten)	Neubürgerinitiative	Informationsfluss nicht ausreichend	sozialkompetente Mitnahme der Vorstellungen Kritik deutlich zur Verbesserung

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe			
Senioren	Seniorencafé 1x pro Monat im Altstadtcafé	Seniorentreffen	„Generationshilfe“ initiiert
Jugendliche		„Jugendtreff“ im Altstadtcafé	SoSe-plate für die Jugend jüngere Generation prüfen (in Haus)
Kindergärten/ Kinder	KITA-Job		
Öffentlichkeits- arbeit			Öffentlichkeits- arbeit verstärken!

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeerstand/ Städtebauliche Ordnung		„Lebensqualität“ konzept nicht ausreichend in der Umsetzung	„Lebensqualität“ Kernmarkieren
Zukunftswiesendes Wohnen (Generationswohnen/ Neues Bauen im Dorf)			Jüngeres Wohnen Anbieten!
Nahversorgung (Lebensmittel)	Nahversorgung besser		
Medizinische Versorgung	große med. Versorgung	Nahversorgung des Dorfes	
Pflege/ Betreuung			
Verkehr/Verkehrs- sicherheit/ KFZ-, Rad- und Fußgängerverkehr		Verkehrssicherung in der Altstadt Verbesserung Trotz der Kernmarkierung	
ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/ Erreichbarkeiten von Einrichtungen	ÖPNV ausreichend Runkeler Busstation		

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Klimaschutz/ Erneuerbare Energien/ Energieeinsparung			große Bedeutung aufreichend Öffentlichkeits- arbeit
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung		„Gewerbliche Zentren“	Gewerbe fördern Einkaufszentrum Ankurbeln
Stadtmarketing			Gewerbe Standort offen beworben Runkel beworben! Marketing Nachwuchs
Schulische Bildung/ Schulentwicklung	KITA/Job		

Tourismus und Freizeit

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Information in der Innenstadt	„Touristische Infrastruktur“ für Runkel verbessern	Café an der Lahn touristische Unternehmen ausbauen/ausbauen
Spiel-, Sport- und Freizeit- angebote		„Brotfabrik“ Spielplatz	Brugger in Folgen Spielplatz in der Altstadt Arbeit an Bühne + Konz.
Natur/ Landschaft und Umwelt			Landschafts-/ Naturpotentiale für Tourismus nutzen

Die Ergebnisse der Diskussion zu „Stärken-Schwächen-Ideen/Handlungsbedarf“



Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Workshops benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich im IKEK mit aufgenommen.

Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	k.A.	Standort der Stadthalle außerhalb des Ortskerns Künftige Nutzung der Zehntscheune ungeklärt.	Konzept zur künftigen Nutzung der Zehntscheune mit dem Eigentümer entwickeln.
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte	k.A.	Platz vor der Alten Schule ist weitgehend ungenutzt Öffentliche Treffpunkte in der Stadt fehlen Lahnufer ist unattraktiv, Zugang und Nutzung derzeit nahezu ausgeschlossen	Konzept zur Gestaltung der öffentlichen Freiflächen Zentralen Treffpunkt schaffen „Gesamtkonzept Lahnaue“: Achse alte Bahnmeisterei – Burg – Campingplatz erstellen (z. B. Wettbewerb)
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe	„Generationenhilfe Runkel“ wurde Anfang des Jahres gegründet	k.A.	„Generationenhilfe“ unterstützen
Integration (Neubürger/Migranten)	Neubürgerbroschüre vorhanden	k.A.	Organisation von Patenschaften für Neubürger Willkommenskultur pflegen: direkte Ansprache der Neubürger
Vereinsleben	Zahlreiche aktive Vereine in Runkel	Fehlende Zusammenarbeit der Vereine	Kooperation der Vereine fördern



Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Kulturelle Angebote + Feste	Kultursommer- Festspiele und Weihnachtsmarkt sind beliebte Veran- staltungen	Feste und Veranstal- tungen zur Allein- stellung Runkels fehlen Fehlende Abstim- mung der Veranstal- tungen in der Ge- samtstadt	Ideen für neue Feste entwickeln Standort für Veran- staltungen entwi- ckeln (z. B. rund um die Alte Schule, Zehntscheune) Erarbeitung eines „Kulturkonzeptes“ gesamtkommunale Abstimmung der Veranstaltungen
Kindergärten/Kinder	Angebot der Kinder- tagesstätte ausrei- chend	k.A.	k.A.
Jugendliche	k.A.	Angebote für Ju- gendliche fehlen	Einrichtung eines Jugendraums prüfen Bolzplatz für die Jugend bereitstellen
Senioren	Seniorentreffen 1 x pro Monat im Alt- stadtcafé Seniorencafé wird von der Stadt ange- boten	k.A.	k.A.
Öffentlichkeitsarbeit	k.A.	Informationsfluss zwischen der Stadt und den Bürgern unzureichend	Öffentlichkeitsarbeit verbessern



Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	Historisch wertvolle Altstadt	Gebäudeleerstände in der Altstadt Stadtentwicklungskonzept fehlt	Gebäudeleerstände vermarkten
Zukunftweisendes Wohnen (Generationenwohnen, Neues Bauen im Dorf)	k.A.	Angebot an neuen Wohnformen fehlt	Junges Wohnen anbieten
Nahversorgung (Lebensmittel)	Angebote der Nahversorgung ausreichend	k.A.	k.A.
Medizinische Versorgung	Derzeit noch gute medizinische Versorgung	Zukunftsperspektiven der medizinischen Angebote unsicher	Prüfen der Perspektiven der medizinischen Versorgung in Runkel
KFZ Verkehr/ Verkehrssicherheit/ Rad- und Fußgängerverkehr	k.A.	Landesstraße führt durch die Altstadt (Wohnquartier) Parkraumprobleme in der Altstadt	Verkehrskonzept erstellen
ÖPNV/ Alternative Mobilitätsformen/ Erreichbarkeit von Einrichtungen	ÖPNV durch Bahnhof und Linienbusverkehr ausreichend Runkeler Buschen ergänzt das ÖPNV-Angebot	k.A.	k.A.

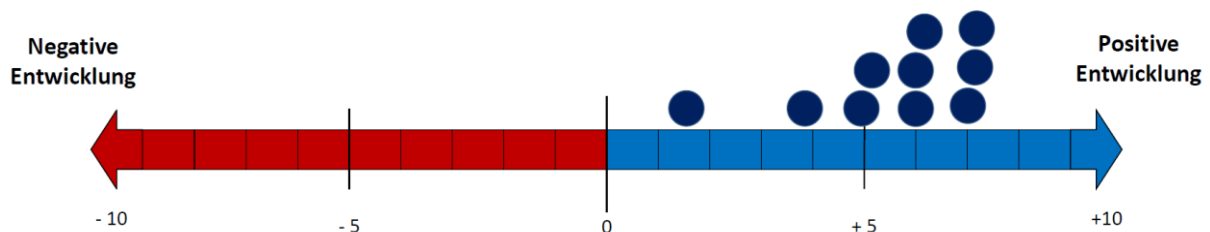


Handlungsfeld			
Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Energieeinsparung	k.A.	Beratung zum Thema „Erneuerbare Energien/Energieeffizienz“ fehlt	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	k.A.	„Gewerbering“ fehlt	Gewerbe fördern Gewerbestandort Runkel bewerben Einzelhandel unterstützen
Stadtmarketing	k.A.	Runkel ist überregional zu wenig bekannt	Ausbau der Marketing-Maßnahmen: Runkel stärker bewerben
Schulische Bildung/Schulentwicklung	Grundschule und Integrierte Gesamtschule vor Ort	k.A.	k.A.



Handlungsfeld			
Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Touristen-Information in der Altstadt Hohes Potential für touristische Nutzungen auf der Lahninsel	Bereich „Slipanlage“ am Radweg für Radfahrer und Fußgänger problematisch Beschilderungen der Wegeverbindungen, Sehenswürdigkeiten etc. fehlen in der Altstadt	Touristische Initiativen ausbauen/verstärken Lahninsel: Badestrand mit Umkleideaufwerten (Einrichtung eines Cafés) Beschilderungssystems für die Altstadt entwickeln
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	k.A.	Spielangebote und Bolzplatz fehlen	Spielangebote in der Kernstadt schaffen (z. B. zwischen Bleiche und REWE)
Natur, Landschaft und Umwelt	Attraktive Lage an der Lahn	k.A.	Landschafts-/Naturpotentiale für den Tourismus nutzen Freilegung des Burggrabens

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Runkel



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewerten die Zukunftsfähigkeit der Kernstadt Runkel durchweg positiv.